
Produktname: AIP4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06706**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	103kDa

Antigen-Informationen

Genname	ITCH
Alternative Namen	ITCH; E3 ubiquitin-protein ligase Itchy homolog; Itch; Atrophin-1-interacting protein 4; AIP4; NFE2-associated polypeptide 1; NAPP1
Gen-ID	83737.0
SwissProt ID	Q96J02
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem ITCH hergestellt. Aminosäurebereich: 386-435

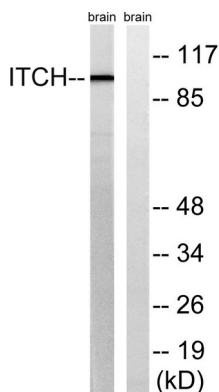
Hintergrund

Das Gen ITCH (Itchy E3 Ubiquitin Protein Ligase) des Menschen (*Homo sapiens*) kodiert für ein Mitglied der Nedd4-Familie der HECT-Domänen-E3-Ubiquitin-Ligasen. Diese Ligasen übertragen Ubiquitin von E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzymen auf Proteinsubstrate und markieren so spezifische Proteine für den lysosomalen Abbau. Das kodierte Protein ist an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt, darunter die Differenzierung von Erythrozyten und Lymphozyten sowie die Regulation von Immunantworten. Mutationen in diesem Gen verursachen syndromale, systemische Autoimmunerkrankungen. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012], Funktion: E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die Ubiquitin von einem E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzym in Form eines Thioesters aufnimmt und dieses direkt auf Zielsubstrate überträgt. Reguliert die Transkriptionsaktivität verschiedener Transkriptionsfaktoren und spielt wahrscheinlich eine wichtige Rolle bei der Regulation der Immunantwort., Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung., PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten., Ähnlichkeit: Enthält 1 C2-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 HECT-Domäne (E6AP-Typ E3-Ubiquitin-Protein-Ligase), Ähnlichkeit: Enthält 4 WW-Domänen., Untereinheit: Interagiert über ihre WW-Domänen mit DRPLA, NFE2 und CBLC. Interagiert mit Epstein-Barr-Virus LMP2A. Interagiert mit NOTCH1, OCLN, JUN und JUNB. Interagiert in vitro mit NDFIP1 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit ARHGEF7. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

Forschungsbereich

Ubiquitin-vermittelte Proteolyse; Endozytose;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Mausgehirn unter Verwendung des ITCH-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.